

Niels (15) meisterte erste Solo-Segelflüge

Neumünsteraner ist einer der jüngsten Alleinflieger

NEUMÜNSTER „Schmerzliche Glückwünsche“ erhielt der 15-jährige Flugschüler Niels Hildebrandt aus Neumünster am vergangenen Wochenende auf dem Flugplatz von seinen Kameraden des Flugsportclubs Neumünster (FSCN). Glückwünsche, weil er seine ersten drei Soloflüge im ASK-21-Segelflugzeug absolviert hatte. Schmerzlich, weil die Fliegertradition es verlangt, dem Alleinflug-Novizen den Hintern gründlich zu versohlen.

Dabei sind die Segelflieger keineswegs grausam. Vielmehr haben die Schläge auf das Hinterteil einen pragmatischen Hintergrund. Segelflugreferent Hans-Peter Nissen erklärt: „Zwar haben wir in den Flugzeugen hochmoderne Instrumente, die das Steigen und Fallen des Segelflugzeuges anzeigen, aber das wahre Gespür für die Thermik sitzt bei den Piloten im Po.“ Nicht umsonst sagt man einigen sehr erfolgreichen Segelfliegern nach, dass sie „mit dem Hintern“ fliegen.

Niels Hildebrandt begann im August 2012 seine Ausbildung. Nach knapp 90 Starts mit den ehrenamtlichen Fluglehrern hatte der 15-Jährige alles Wichtige über Start und Landung, Kurvenflüge und das Verhalten in besonderen Fällen gelernt. Jetzt absolvierte er unter Aufsicht von Fluglehrer Andreas Schöer seine drei Alleinflüge ohne Probleme. Damit ist er derzeit einer der jüngsten Alleinflieger des Vereins. Bis Niels Hildebrandt ohne die wachsamen Augen eines Fluglehrers starten darf, wird jedoch noch einige Zeit vergehen: Das Mindestalter für den Erwerb des Segelflug-Piloten-

scheins liegt bei 16 Jahren.

Bis dahin ist weiterhin Pauken angesagt: Im Winter wird Theorie gebüffelt, den Sommer über wird Hildebrandt weitere Alleinstarts sowie Flüge mit Fluglehrern absolvieren, die das noch sicherere Beherrschen des Flugzeuges, das Aufspüren und Ausnutzen der Thermik sowie die Streckenflugtaktik schulen. Am Ende der zwei Jahre langen Ausbildung steht die offizielle Prüfung. Doch so weit denkt Niels Hildebrandt derzeit noch nicht: „Ich genieße erst mal, frei wie ein Vogel zu fliegen.“

Wer mehr über das Segelfliegen erfahren oder es auch selbst erleben möchte, ist jederzeit auf dem Flugplatz am Baumschulenweg willkommen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fscn.de oder auf dem Flugplatzfest (24./25. August). *Gabi Vaquette*



Zu seinen ersten Soloflügen gratulierte Fluglehrer Andreas Schöer Niels Hildebrandt.

FSCN